

# C6

## Benutzerhandbuch



Art. no DE29622

Nordisk Clean Solutions behält sich das Recht technische Veränderungen an den Produkten vorzunehmen.

Für eventuelle Druckfehler wird nicht gehaftet.

[www.nordiskclean.com](http://www.nordiskclean.com)

Tel. +46 40 671 50 60



---

# Inhalt

---

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN	5
1 Allgemeine Beschreibung und Sicherheit	7
1.1 Hinweise für den Anwender	7
1.2 Sicherheitsbestimmungen	8
1.3 Technische Daten C6	10
2 Bedienungsanleitung	13
2.1 Bedienfeld	13
2.2 Inbetriebnahme	14
2.3 Pro-Spülkorb	16
2.4 Zubehör	19
3 Tägliche Reinigung	21
3.1 Tür absenken	21
3.2 Innenreinigung des Tanks	24
4 HACCP Hygiene und Datendownload	29
5 Störungsbeseitigung und Warnhinweise	31
5.1 Bediener-spezifische Hinweise	31
5.2 Fehlercodes	32
6 Notizen	37



---

# EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN

---

Original

Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A

**Hersteller (bzw. bevollmächtigter Vertreter):**

Firma: Saubere Lösungen von Nordisk  
Adresse: Jägershillsgatan 13, 21375 Malmö,  
Schweden

**Erklärt hiermit, dass**

Maschinentyp: Topfspülmaschine für Großküchen  
Maschinennr.: C6

**Erfüllt die Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.**

**Erfüllt die anwendbaren Anforderungen folgender EG-Richtlinien:**

2014/30/EU, EMV

2011/65/EU, RoHS

2012/19/EU, WEEE

**Die folgenden harmonisierten Normen wurden angewandt:**

EN 60204-1:2018

SS-EN 60335-1:2012

SS-EN 60335-2-58:2019

SS-EN 55014-1:2017

SS-EN IEC 61000-6-1:2019

SS-EN IEC 61000-6-2:2019

SS-EN 61000-6-3:2007

IEC 61000-6-3:2006/AMD1:2010

**Die folgenden sonstigen Normen und Spezifikationen wurden angewandt:**

SS-EN 1717:2000

SS-EN 13077:2018

**Bevollmächtigt zur Zusammenstellung der technischen Dokumentation:**

Name: Staffan Stegmark  
Adresse: Jägershillsgatan 13, 21375 Malmö,  
Schweden

**Unterschrift:**

Ort und Datum: Malmö, den 26. 04. 2024

Unterschrift:

Name: Mikael Samuelsson  
Position: CEO



---

# 1 Allgemeine Beschreibung und Sicherheit

---

## 1.1 Hinweise für den Anwender

C6 ist eine Topfspülmaschine für Großküchen.

Dieses Handbuch ist eine Anleitung für die richtige Verwendung der Topfwaschmaschine C6.

Bitte lesen Sie die Hinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch, damit Installation und Betrieb der Maschine einwandfrei sichergestellt sind

Sorgen Sie dafür, dass das Handbuch während der gesamten Lebensdauer der Maschine immer verfügbar ist.

Granuldisk haftet nicht bei Beschädigungen oder Verletzungen infolge der Nichtbeachtung von Anweisungen dieses Handbuchs.

Deutsche Übersetzung der Bedienungsanleitung.

## 1.2 Sicherheitsbestimmungen



### **HINWEIS**

*Die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung in diesem Handbuch sind aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung ist aufzubewahren, damit sie später bei Bedarf herangezogen werden kann. Bei Nichteinhaltung dieser Sicherheits- und Betriebsanweisungen übernimmt Granuldisk keine Verantwortung oder Haftung.*

*Ohne Genehmigung des Herstellers darf die Topfspülmaschine nicht modifiziert, erweitert oder umgebaut werden. Sie dürfen die Topfspülmaschine nur verwenden, wenn Sie dieses Bedienerhandbuch gelesen und verstanden haben. Erteilen Sie NordiskClean Solutions die Vorlage von Informationen zu Betrieb und Funktionsweise der Topfspülmaschine.*

*Betreiben Sie die Maschine nur entsprechend den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Unterweisen Sie das Bedienpersonal im Umgang mit der Maschine und erläutern Sie die Sicherheitshinweise. Wiederholen Sie die Unterweisungen regelmäßig, damit Unfälle besser verhindert werden können.*

Testen Sie zu Ihrer Sicherheit regelmäßig den Fehlerstromschutzschalter (FI), indem Sie die Testtaste drücken.

Drehen Sie nach dem Spülen das Absperrventil an der Maschine vollständig zu. Schalten Sie nach dem Spülen den Betriebsschalter der Spülmaschine aus.



### **WARNUNG**

*ROTES LICHT: Zeigt an, dass die Maschine sich füllt oder aufheizt oder arbeitet. Tür nicht öffnen!*

*GRÜNES LICHT: Maschine ist betriebsbereit.*

*Siehe .*



**Abbildung 1 Rotes und grünes Licht**



**WARNUNG**

*Während des Spülgangs nicht die Tür öffnen!  
Verbrennungsgefahr!*

*Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller,  
seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen  
ersetzt werden, um eine Gefahr zu vermeiden.*



**WARNUNG**

*Die Maschine arbeitet mit heißem Wasser. Hautkontakt ver-  
meiden – Verbrühungsgefahr!*



**WARNUNG**

*Das Sitzen oder Stehen auf der Tür ist nicht zulässig.*



**HINWEIS**

*Anweisungen zum Umgang mit Reinigungsmitteln und  
Spülhilfen entnehmen Sie bitte den Herstelleranweisungen.  
Das beste Spülergebnis wird mit hochwertigen Produkten  
erzielt. Das Servicehandbuch enthält weitere Informationen  
über Reinigungs- und Spülmittel.*

## 1.3 Technische Daten C6

### ALLGEMEINES

Aufbau	Drehender Stahlkorb (rund)
Außenabmessungen	2079 (± 25) x 1025 x 1317 mm H x B x T (offen)
Gewicht	354 kg (volle Maschine) 238 kg (leere Maschine)
Tankvolumen	108 l
Ladevolumen	220 Liter (Ø 700 mm x H 570 mm)
Klarspülwasservolumen	6 Liter
Spülwassertemperatur	65 °C
Klarspülwassertemperatur	85 °C
Schalldruckpegel	< 74 dB(A) ISO 11203

### PROGRAMME UND KAPAZITÄT

Spülprogramme	Kurz: 2:30 min (3:30 min mit Dampf- reduktion oder EcoExchanger)  Normal: 4 Min. (5 Min. mit Dampf- reduktion oder EcoExchanger)
Maximale / normale Kapazität pro Stunde (Normalkapazität inkl. Handling)	Standard-Ausführung: 144/108 GN 1/1 oder gleichwertig für andere Töpfe  FreeFlow-Ausführung: 144/126 GN 1/1 oder gleichwertig für andere Töpfe
Kapazität pro Programm	6 GN 1/1 65 mm Tiefe oder 3 GN 1/1 bis 200 mm Tiefe und 3 GN 1/1 bis 65 mm Tiefe, oder entsprechendes Zubehör.

### STROMANSCHLUSS

Spannung**	3~ 400-415 V, 50 Hz oder 60 Hz + PE
Sicherung (bei Leistung 11,5 kW)	25 A (400 V/415 V)
Sicherung (bei Leistung 16,5 kW)	32 A (400/415 V)
Frequenz	50 Hz oder 60 Hz
Spitzenleistung	11,5 kW (Beschickung heiß)  16,5 kW (Beschickung kalt oder heiß)

Waschpumpenmotor	2,2 kW
Klarspülpumpenmotor	0,11 kW
Heizgerät Waschtank*	9 kW bei 11,5 kW Ausgangsleistung 14 kW bei 16,5 kW Ausgangsleistung
Heizgerät Klarspültank*	9 kW bei 11,5 kW Ausgangsleistung 14 kW bei 16,5 kW Ausgangsleistung
Schutzart	IPX5

### WASSERANSCHLUSS

Härte/Anschluss	Gesamthärte: 3–7 °dH, 5–12 °TH, 53–125 ppm  Schraubkupplungsstecker ¾" BSP (DN20)  Wichtig: Kein Umkehrosmose- oder stark enthärtetes Wasser verwenden.
Anschluss A	12,0 kW Einheit: 1–6 bar, 15 l/Min., 55–65 °C (Heißfüllung)  16,5-kW-Einheit: 100–600 kPa (1–6 bar), 15 l/min, < 20 °C (heiße oder kalte Füllung)
Anschluss F	11,5 kW/16,5 kW mit Dampfreduktion: 300–600 kPa (3–6 bar), 15 l/min, < 20 °C  16,5 kW mit EcoExchanger: 300–600 kPa (3–6 bar), 15 l/min, < 20 °C

### BELÜFTUNG & ABFLUSS

Belüftung ohne Dampfreduktion	500 m³/Std.
Belüftung mit Dampfreduktion	200 m³/h
Belüftung mit EcoExchanger	100 m³/h
Abgegebene Wärme in den Raum ohne Dampfreduktion (insgesamt/fühlbar/latent)	2,4 kW / 0,8 kW / 1,6 kW
Abgegebene Wärme in den Raum mit Dampfreduktion (insgesamt/fühlbar/latent)	1,7 kW / 0,8 kW / 0,9 kW
Wärmeabgabe in den Raum mit EcoExchanger (gesamt/spürbar/latent)	1,3 kW / 0,8 kW / 0,5 kW

Ablaufrohr	Rohr 32 mm (Außendurchmesser)
Abfluss	Kapazitätsanforderung 50 l/min
	Keine Ablaufpumpe (Schwerkraftablauf)
	Maschine nicht direkt über einem Abflusskanal aufstellen.

---

#### **REINIGUNGS- UND SPÜLMITTEL**

Spülmittel / Klarspüler	Erforderlich. 230 V AC an separater Dose verfügbar.
	Höchstlast insgesamt 0,5 A

---

\* Nicht gleichzeitig in Gebrauch

\*\* Die konkreten Daten der gelieferten Maschine finden sich auf dem  
Typenschild.



#### **HINWEIS**

*C6 wird mit einem 2 m langen Kabel für den Anschluss an  
einen zugelassenen Leistungstrennschalter an der Wand  
geliefert. Ein Leistungstrennschalter gehört nicht zum  
Lieferumfang.*

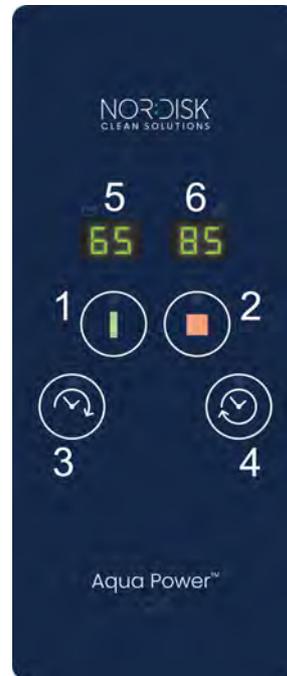
---

## 2 Bedienungsanleitung

---

### 2.1 Bedienfeld

1 Schaltfläche „Bestätigen“



2 Stopptaste

3 Kurzprogramm

4 Langprogramm

5 Waschtanktemperatur

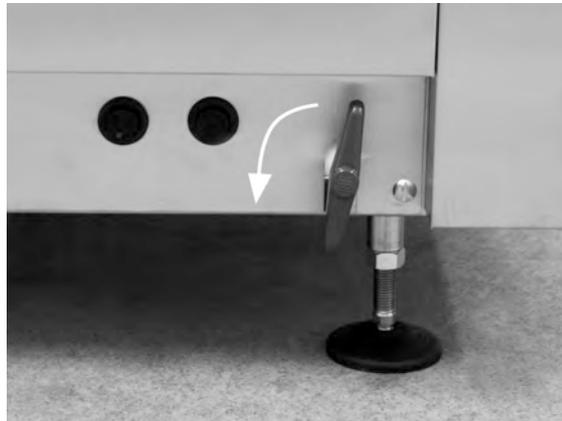
6 Klarspültanktemperatur

## 2.2 Inbetriebnahme

1 Den Netzschalter einschalten, und Tür schließen. Das Display leuchtet.

2 Das Ablaufventil auf der Vorderseite der Maschine schließen.

Siehe Abbildung 2  
*Ablaufventil.*



**Abbildung 2 Ablaufventil**

3 Zum Befüllen der Maschine die Taste Bestätigen (1) drücken. Die Maschine beginnt mit dem Befüllen und Aufheizen. Während dieser Phase leuchtet das rote Licht.

4 Die Maschine ist betriebsbereit, wenn das grüne Licht aufleuchtet. Die Füll- und Heizzeit hängt davon ab, ob die Maschine über einen Warm- oder Kaltwasseranschluss verfügt.

5 Zum Starten eines Programms entweder Kurz- oder Normalprogramm auswählen.

6 Korb beschicken.

Alle Utensilien müssen mit der (verschmutzten) Innenseite zu den Sprührohren eingelegt werden. Es ist wichtig, dass alle Gegenstände beim Spülen fest an Ort und Stelle bleiben.

Den Spülkorb ein Stück aus der Maschine herausnehmen (halb auf der Tür abstellen).

Nachdem der Spülkorb mit Töpfen und Behältern beschickt worden ist, den Korb in die Maschine schieben. Das Einrasten des Korbs im Korbrad ist deutlich zu spüren.



**Abbildung 3 Maschine mit Spülgut beschicken**

Kontrollieren, dass kein Spülgut an den Seiten oder aus dem Korbboden herausragt. Der Korb muss sich ungehindert drehen können.

Siehe Abbildung 3 *Maschine mit Spülgut beschicken*.

### Spülgutvorbereitung

- 1 Vor dem Befüllen der Maschine alle Lebensmittelreste von den Küchenutensilien abkratzen und entsorgen.

Siehe Abbildung 4 *Speisereste vom Spülgut abreiben*.

- Es ist kein Scheuern und Einweichen erforderlich.
- Keine Handseife o.ä. verwenden (um Schaumbildung zu vermeiden, die zu größeren Problemen führen könnte).



**Abbildung 4 Speisereste vom Spülgut abreiben**

- 2 Töpfe, Pfannen und Behälter mit feuchten, eiweißreichen Speiseresten können vor dem Beschicken der Maschine mit Wasser abgespritzt werden.

## 2.3 Pro-Spülkorb

### Pro-Spülkorb (29505)

Korb mit faltbaren Spikes, mit Belademöglichkeiten für Gastnorm-Behälter, Töpfe und Pfannen, sowie Gitter, Backbleche und Schneidebretter ohne zusätzliches Zubehör.

Fassungsvermögen: 6 GN 1/1 65 mm oder 3 GN 1/1 bis 200 mm + 3 GN 1/1 bis 65 mm. 2 GN 2/1 bis 100 mm oder 12 GN 1/4, 1/6, 1/9.

Siehe Abbildung 5 *Pro-Spülkorb*.

Es ist möglich, 12 kleine GN-Behälter zu laden. Zur Auswahl stehen GN 1/4, GN 1/6 und GN 1/9.

Siehe Abbildung 6 *Pro-Spülkorb mit kleinen GN-Behältern*.

Es ist möglich, 2 GN 2/1 bis 100 mm zu laden.

Siehe Abbildung 7 *Zwei GN 2/1*.



**Abbildung 5 Pro-Spülkorb**



**Abbildung 6 Pro-Spülkorb mit kleinen GN-Behältern**



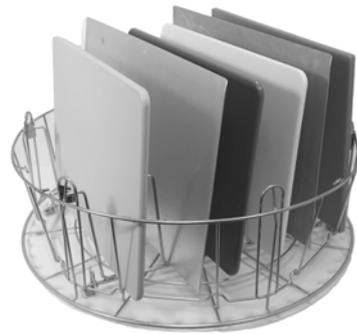
**Abbildung 7 Zwei GN 2/1**

Die Spikes ausklappen.

Es können Deckel, Gitter, Backbleche und Schneidbretter geladen werden.

Maximal 6 Stück.

Siehe Abbildung 8 *Beladen von Deckeln, Gittern, Schneidbrettern und Backblechen.*



**Abbildung 8 Beladen von Deckeln, Gittern, Schneidbrettern und Backblechen**

Der Pro-Spülkorb ermöglicht das Spülen von Töpfen in vielen verschiedenen Größen.

Die Spikes ausklappen. Die Spikes bilden mehrere Aufnahmen für Töpfe und Pfannen.

Für Töpfe und Pfannen mit einer Lippe um den Rand vorgesehen.

Maximal 6 Stück.

Siehe Abbildung 9 *Beladen kleinerer Töpfe.*



**Abbildung 9 Beladen kleinerer Töpfe**

Beladen von mittelgroßem Topf und großem Topf.

Siehe Abbildung 10 *Beladen von mittelgroßem Topf und großem Topf.*



**Abbildung 10 Beladen von mittelgroßem Topf und großem Topf**

**Zubehörcorb (29495)**

Wird in den Pro-Spülkorb gestellt (29505).

Für kleinere Quirle, Schöpfkellen, usw. Höhe der Teile bis 500 mm.

6 Stück passen in einen Spülkorb.

Siehe Abbildung 11 *Zubehörcorb*.

Siehe Abbildung 12 *Zubehörcorb im Pro-Spülkorb geladen*.



**Abbildung 11 Zubehörcorb**



**Abbildung 12 Zubehörcorb im Pro-Spülkorb geladen**

Der Pro-Spülkorb ist sehr vielseitig. Durch das Ausklappen der Spikes bilden sich unterschiedliche Ladeoptionen.

Behälter, Töpfe, Pfannen und Zubehör mischen.

Siehe Abbildung 13 *Pro-Spülkorb mit einer Mischung aus verschiedenen Spülgutteilen*.



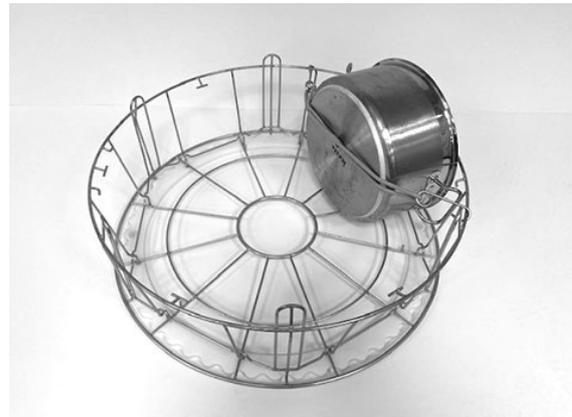
**Abbildung 13 Pro-Spülkorb mit einer Mischung aus verschiedenen Spülgutteilen**

## 2.4 Zubehör

### Elastischer Topfhalter (13789)

Gummiband mit zwei Haken. Das Gummiband wird um den Topf gelegt und am Spülkorb festgehakt. Vorsicht beim Spannen und Freigeben der Gummibänder – Verletzungsgefahr an den Haken!

Siehe Abbildung 14 *Elastischer Topfhalter*.



**Abbildung 14** *Elastischer Topfhalter*

### Topfkorb (21423)

Fasst 2 große Töpfe (200 mm) oder 1 großen Topf (400 mm), der in die Maschine anstatt in den Standardspülkorb gestellt wird.

Siehe Abbildung 15 *Topfkorb*.



**Abbildung 15** *Topfkorb*

Für das Beschicken des Topfkorbs mit **einem** großen Topf diesen mit einem oder zwei elastischen Halterungen fixieren.

Das Gummiband einhaken, um den Topf wickeln und an der Strebe auf der anderen Seite einhaken.

Siehe Abbildung 16 *Topfkorb*.

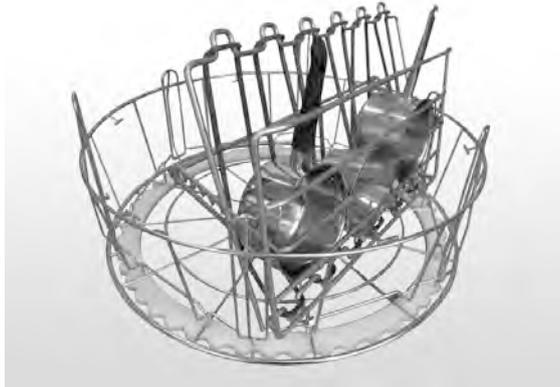


**Abbildung 16** *Topfkorb*

**Multiflex-Halter für Pfannen, kleine Schüsseln und Siebe (20554)**

Diese werden in den Standard-spülkorb (26426) gestellt. Fassungsvermögen: bis zu 3–4 Kasserollen oder bis zu 4–5 kleine Schüsseln, Siebe usw.

Siehe Abbildung 17 *Multiflex-Halter*.



**Abbildung 17 Multiflex-Halter**

**Netzkorb mit Deckel (21477)**

Für Kellen, Quirle und leichte Kleingegenstände.

Die Spikes ausklappen, und den Korb in den Pro-Spülkorb einsetzen.

Siehe .



**Abbildung 18 Netzkorb mit Deckel**

**Spülkorb mit Bodengitter (26140)**

Selbe Kapazität wie der Pro-Spülkorb (29505). Das untere Gitter verhindert, dass Griffe usw. durch den Korbboden rutschen.

Siehe Abbildung 19 *Spülkorb mit Bodengitter*.



**Abbildung 19 Spülkorb mit Bodengitter**

---

## 3 Tägliche Reinigung

---

### 3.1 Tür absenken

Die Tür kann abgesenkt werden, um die Reinigung der Maschine zu erleichtern.

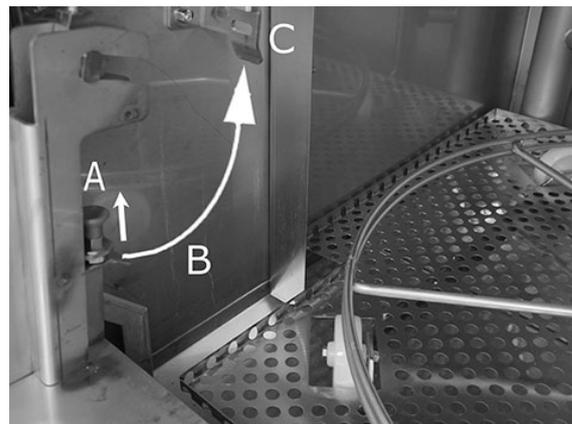
Bei abgesenkter Tür lassen sich die Teile in der Maschine leichter erreichen.

Wie folgt vorgehen:

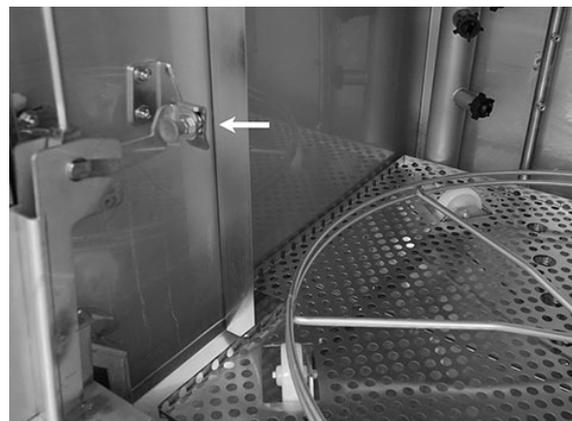
- 1 Roten Knopf (A) nach oben und hinten (B) schieben, bis er (C) erreicht.

Siehe Abbildung 20 Arm nach hinten schieben.

Siehe Abbildung 21 Arm sichern.



**Abbildung 20 Arm nach hinten schieben**



**Abbildung 21 Arm sichern**

- 2 Auf korrektes Einrasten achten. Ein Klickgeräusch muss hörbar sein.

Abbildung 22 *Nahaufnahme: Arm korrekt sichern*



**Abbildung 22 Nahaufnahme: Arm korrekt sichern**

- 3 Mit einer Hand die Tür stützen. Den Vorgang an der anderen Seite wiederholen.

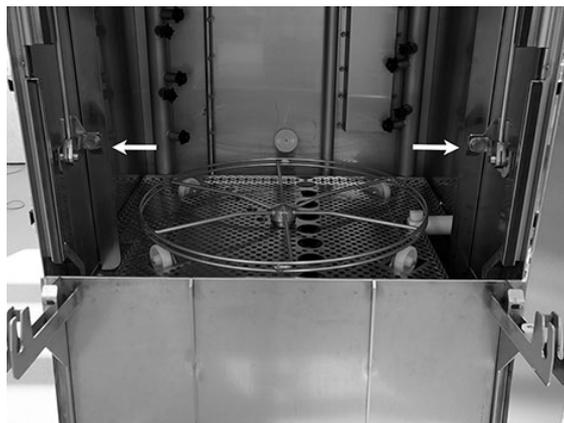
Siehe Abbildung 23 *Mit einer Hand die Tür stützen.*



**Abbildung 23 Mit einer Hand die Tür stützen**

- 4 Wenn beide Arme gesichert sind, wird die Tür freigegeben und kann abgesenkt werden.

Siehe Abbildung 24 *Abgesenkte Tür.*



**Abbildung 24 Abgesenkte Tür**

- 5 Für die tägliche Reinigung muss die Tür wieder eingesetzt werden.

Tür nach oben schieben.

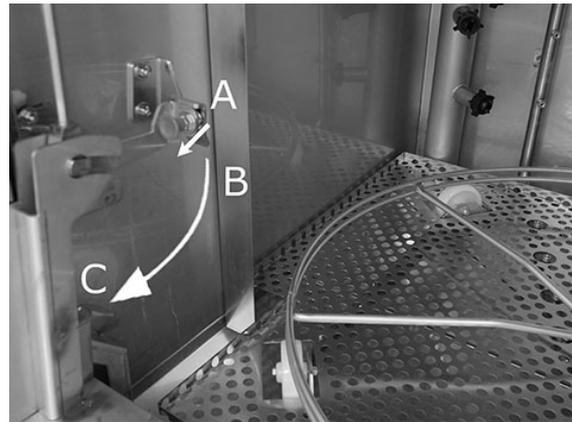
Den Vorgang wiederholen, aber in entgegengesetzter Richtung.

Knopf (A) freigegeben, nach unten ziehen (B) und sichern (C). Ein Klickgeräusch muss hörbar sein.

Die Arme müssen an beiden Seiten korrekt gesichert werden.

Siehe Abbildung 25 *Gleiche Vorgehensweise – entgegengesetzte Richtung*.

- 6 Die Klappe befindet sich jetzt wieder in der korrekten Position und die Maschine ist betriebsbereit.



**Abbildung 25 Gleiche Vorgehensweise – entgegengesetzte Richtung**

## 3.2 Innenreinigung des Tanks

- 1 Die Stopptaste (2) betätigen und das Ablassventil zur Entleerung des Spültanks öffnen.

Siehe Abbildung 26  
*Granulatdämpfer*.

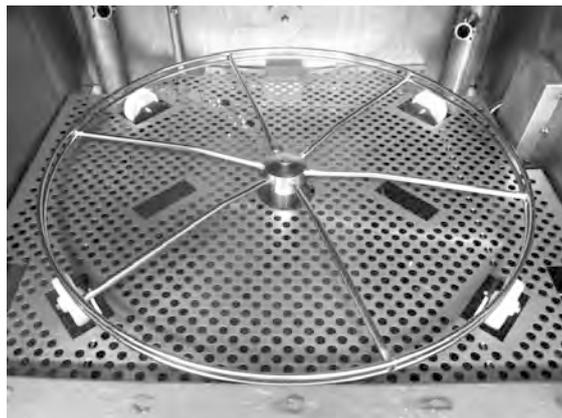


**Abbildung 26 Granulatdämpfer**

- 2 Den Betriebsschalter ausschalten.

- 3 Das Korbrad herausnehmen.

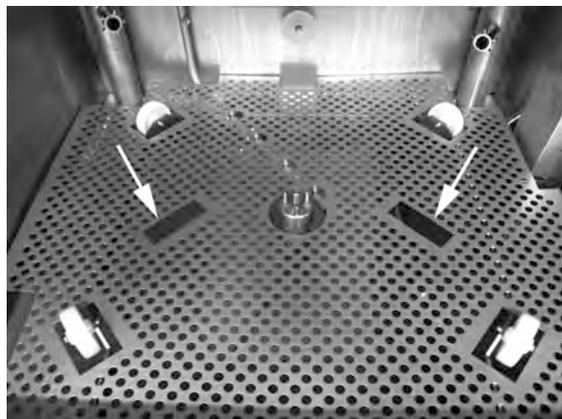
Siehe Abbildung 27 *Korbrad*.



**Abbildung 27 Korbrad**

- 4 Das Tankgitter an den Griffen herausnehmen.

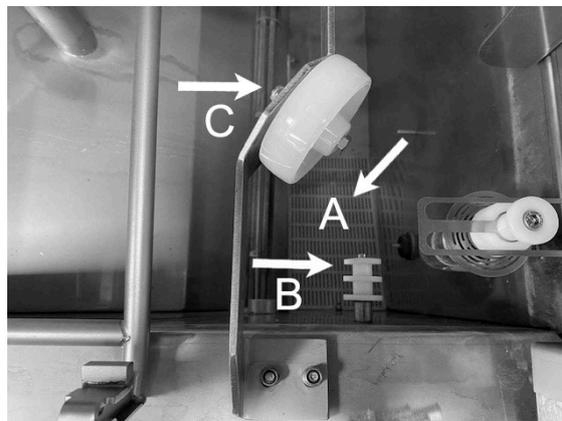
Siehe Abbildung 28 *Tankgitter*.



**Abbildung 28 Tankgitter**

- 5 Teile reinigen und mit Wasser abspülen
- 6 Die Innenseite des Tanks mit reinem Wasser ausspülen.
- 7 Das Bodensieb (A) reinigen und mit Wasser spülen. Darauf achten, dass keine Lebensmittelrückstände im Sieb verbleiben.

Siehe Abbildung 29 *Bodensieb, Füllstandssensor und Rollen.*



**Abbildung 29 Bodensieb, Füllstandssensor und Rollen.**

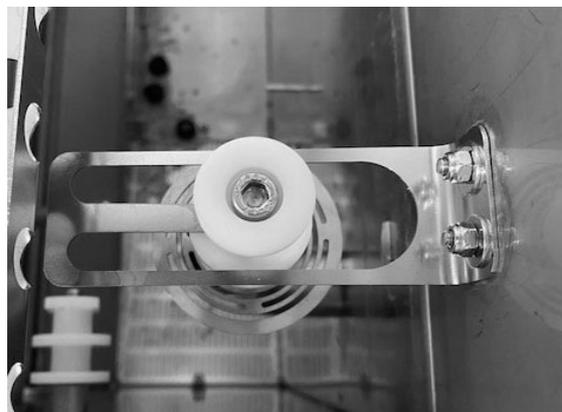
- 8 Füllstandssensor (B) mit einem sauberen Lappen abwischen.  
Siehe Abbildung 29 *Bodensieb, Füllstandssensor und Rollen.*
- 9 Kontrollieren, dass sich die Stützrollen (C) des Korbrads frei drehen können.  
Siehe Abbildung 29 *Bodensieb, Füllstandssensor und Rollen.*

- 10 Funktionsfähigkeit der Armatur am Überlaufabfluss kontrollieren.

Auf richtige Ausrichtung achten.

Bei Bedarf reinigen.

Siehe Abbildung 30 *Überlaufarmatur.*



**Abbildung 30 Überlaufarmatur**

- 11 Die innere Dichtung mit einem feuchten Tuch reinigen.  
Siehe Abbildung 31 *Unterhalb reinigen*.



**Abbildung 31** *Unterhalb reinigen*

- 12 Das Innere der abgesenkten Tür mit einem feuchten Tuch abwischen.  
Siehe Abbildung 32 *Abgesenkte Tür*.



**Abbildung 32** *Abgesenkte Tür*

- 13 Wischen Sie den Türrahmen mit einem feuchten Tuch ab.  
Siehe Abbildung 33 *Zu reinigender Türrahmen*.



**Abbildung 33** *Zu reinigender Türrahmen*

- 14 EcoExchanger (falls installiert) in der Kabine reinigen oder abspülen. (Der Kasten auf der Oberseite wird bei der Wartung der Maschine von einem Servicetechniker gereinigt, und zwar jeweils nach 10.000 Zyklen.)

Das Innere des Wärmetauschers wird vom Wartungstechniker im Rahmen der regulären vorbeugenden Wartung gereinigt.

Siehe Abbildung 34 *EcoExchanger in der Maschine*.

- 15 Scannen Sie den QR-Code, um auf YouTube hilfreiche Videos u.a. zur täglichen Reinigung anzusehen

Siehe Abbildung 35 *QR-Code*.



**Abbildung 34 EcoExchanger in der Maschine**



**Abbildung 35 QR-Code**



### **HINWEIS**

Die Außenseite der Maschine **nicht** mit Druckwasser reinigen.

### **Auswechseln gereinigter Teile**

- Das Bodensieb wieder einsetzen, sofern es abgeschraubt wurde.
- Tankgitter wieder einsetzen
- Korbrad wieder einsetzen

**HINWEIS****Lagerung über Nacht und bei längeren Betriebsunterbrechungen**

- Stellen Sie sicher, dass der Spültank nach der Reinigung leer ist.
- Bei längerem Stillstand sollte jegliches am Boden des Tanks verbleibendes Wasser mit einem Schwamm oder einem anderen saugfähigen Stoff entfernt werden.
- Nach einem langen Stillstand die Funktionsfähigkeit der Maschine gemäß Wartungshandbuch prüfen, eventuell mit Unterstützung eines Wartungstechnikers.

---

## 4 HACCP Hygiene und Datendownload

---

### Allgemeines

Das Programm Nordisk Clean Solutions Documentation Tool „GDTdirect™“ ist eine integrierte Funktion zur Dokumentierung der Betriebsparameter der Topfspülmaschine und der kritischen Hygienekontrollpunkte (HACCP). Folgende Daten sind verfügbar:

- Betriebsdaten der letzten 200 Spülprogramm-Läufe
- Gesamter Wasser- und Stromverbrauch seit Inbetriebnahme der Maschine.

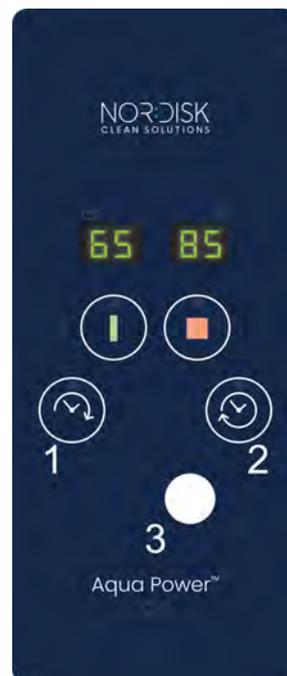
### Herunterladen der Betriebsdaten über den USB-Anschluss.

- 1 Stoptaste drücken.
- 2 USB-Stick einstecken.

Der USB-Anschluss befindet sich auf der rechten Seite der Maschine.

- 3 Tasten Kurzprogramm (1), Langprogramm (2) und Ausgeblendet (3) 3 s lang gedrückt halten.

Siehe Abbildung 36 *Display mit versteckter Schaltfläche*.



**Abbildung 36 Display mit versteckter Schaltfläche**

- 4 Nach 10 s leuchtet die Bestätigungstaste grün auf. USB-Stick abziehen.
- 5 Die schützende Abdeckkappe nach jedem Gebrauch wieder festdrücken!



---

## 5 Störungsbeseitigung und Warnhinweise

---

### 5.1 Bediener-spezifische Hinweise

- Wenn ein Warnhinweis ausgegeben wird, wird das Programm unterbrochen.
- Nach der Überprüfung und Problembeseitigung kann der Alarm durch Betätigen der Stopptaste zurückgesetzt werden.

<b>Fehlercode</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abstellmaßnahme</b>
<b>116</b>	Wasserfüllstand niedrig, Schaum.	Schaumbildung in der Maschine	Keine Handspülmittel verwenden. Spülwasser ersetzen. Sollte es weiterhin zu Schaumbildung kommen, den Hersteller des Spülmittels kontaktieren. Drücken Sie die Stopptaste, um den Alarm zurückzusetzen.
<b>118</b>	Abflussventil nicht geschlossen	Das Abflussventil hat sich während eines aktiven Vorgangs in der Maschine geöffnet.	Das Abflussventil schließen und Alarm zurücksetzen.
<b>132</b>	Füllstandssensor reinigen	Wahrscheinlich ist der Füllstandssensor verschmutzt oder das Wasser wurde nach längerer Abschaltung nicht ausgewechselt.	Wasserstand senken und den Füllstandssensor im Spültank reinigen. Tank nachfüllen. Wenn der Sensor bereits gereinigt wurde, die Fehlermeldung quittieren und die Maschine in den Dauerheizmodus schalten.

## 5.2 Fehlercodes

Die Fehlercodes werden in der Tabelle erläutert.

<b>Fehlercode</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abstellmaßnahme</b>
<b>001</b>		Programm von Bedienpersonal abgebrochen.	Dieser Fehlercode erscheint nur beim Einlesen der Betriebsdaten.
<b>103</b>	Motorschutz für Klarspülpumpe ausgelöst.	Der Motor ist überlastet, Programm unterbrochen.	Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!
<b>104</b>	Überhitzungsschutz der Klarspülpumpe hat ausgelöst, Programm wurde unterbrochen.	Das Heizelement des Klarspültanks ist überhitzt.	Füllstandssensor reinigen. Überhitzungsschutz zurücksetzen. Wartungstechniker benachrichtigen, falls der Fehlercode in den folgenden Stunden erneut erscheint.
<b>105</b>	Überhitzungsschutz für Spültank ausgelöst, Programm unterbrochen.	Das Heizelement des Spültanks ist überhitzt.	Füllstandssensor reinigen. Überhitzungsschutz zurücksetzen. Wartungstechniker benachrichtigen, falls der Fehlercode in den folgenden Stunden erneut erscheint.
<b>107</b>	Solltemperatur in Spültank nicht erreicht	Temperatur im Spültank nicht erreicht, Programm unterbrochen.	Drücken Sie die Stopptaste, um den Alarm zurückzusetzen. Wartungstechniker benachrichtigen, falls der Alarm erneut angezeigt wird.

<b>Fehlercode</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abstellmaßnahme</b>
<b>108</b>	Solltemperatur in Klarspültank nicht erreicht	Solltemperatur in Klarspültank nicht erreicht, laufender Vorgang unterbrochen.	Drücken Sie die Stopptaste, um den Alarm zurückzusetzen. Wartungstechniker benachrichtigen, falls der Alarm erneut angezeigt wird.
<b>110</b>	Temperatursensor im Klarspültank funktioniert nicht.	Der Temperatursensor im Klarspültank ist defekt.	Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!
<b>111</b>	Temperatursensor im Spültank funktioniert nicht	Der Temperatursensor im Spültank ist defekt	Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!
<b>112</b>	Wasserfüllstand in Klarspültank zu niedrig.	Der Füllstand im Klarspültank liegt unter dem Sollniveau.	Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!
<b>113</b>	Wasserfüllstand in Spültank zu niedrig.	Der Füllstand im Spültank liegt unter dem Sollniveau.	Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!
<b>114</b>	Spültankbefüllung dauert zu lange.	Zeitüberschreitung bei Spültankfüllung.	Wasserzuleitung der Maschine und die Klarspülpumpe kontrollieren. Spüldüsen reinigen. Drücken Sie die Stopptaste, um den Alarm zurückzusetzen. Wartungstechniker benachrichtigen, falls der Alarm erneut angezeigt wird.

<b>Fehlercode</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abstellmaßnahme</b>
<b>115</b>	Klarspültank lange Füllzeit	Zeitüberschreitung bei Klarspültankfüllung.	Wasserzuleitung der Maschine und das Magnetventil zum Befüllen des Klarspültanks kontrollieren. Drücken Sie die Stoptaste, um den Alarm zurückzusetzen. Wartungstechniker benachrichtigen, falls der Alarm erneut angezeigt wird.
<b>117</b>	Klarspüldauer zu lang.	Das Klarspülen dauert zu lange. Das vorgesehene Wasservolumen wurde nicht rechtzeitig erreicht.	Spüldüsen reinigen. Drücken Sie die Stoptaste, um den Alarm zurückzusetzen. Wartungstechniker benachrichtigen, falls der Alarm erneut angezeigt wird.
<b>130</b>	E/A-Platine werkseitig nicht getestet.	Die E/A-Platine wurde werkseitig nicht getestet.	Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!
<b>133</b>	Klarspüldauer zu kurz	Das Klarspülwasser wurde zu schnell abgepumpt. Das Spülgut wurde nicht ausreichend erwärmt und gespült.	Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!
<b>134</b>	Tankpegelerkennung im Klarspültank außer Betrieb.	Falsches Füllstandsignal von einem der Füllstandsensoren im Spültank.	Maschine ausschalten! Bei einer Betriebsfortsetzung könnten andere Komponenten beschädigt werden. Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!

<b>Fehlercode</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abstellmaßnahme</b>
<b>143</b>	ID-Fehler.	Elektrischer Fehler, Ursache außerhalb des Analysebereichs.	Setzen Sie sich mit einem Wartungstechniker in Verbindung!
<b>144</b>	Falsche Eingangsspannung zur E/A-Platine.	Falsche Eingangsspannung zur E/A-Platine.	Bei einer Betriebsfortsetzung könnte die Maschine beschädigt werden. Wartungstechniker kontaktieren.



---

## 6 Notizen

---